

Das Programm der VHS im Jubiläumsjahr

Seit 100 Jahren ist sie auch Schule der Demokratie

Von Anping Richter

BUXTEHUDE. Bildung für alle – das Konzept der Volkshochschule passte vor 100 Jahren genau zur neuen Weimarer Republik. Auch Demokratie war ja etwas, das die Bürger noch lernen mussten. Demokratieerziehung ist heute so aktuell wie 1919, sagt Buxtehudes VHS-Leiter Dr. Dirk Pohl. Das spiegelt sich im neuen Programm wider, das am 14. August in die Briefkästen kommt.

Mit der Weimarer Republik erblickten vor 100 Jahren auch die deutschen Volkshochschulen das Licht der Welt. Dass die Kommunen sie zu unterstützen hatten, wurde sogar in die Verfassung geschrieben, berichtet Dirk Pohl. Mit dem Ende der Weimarer Republik verschwanden auch die Volkshochschulen und erlebten nach 1945 ihre Wiederauferstehung – im Osten wie im Westen.

Dadurch gab es bei der VHS, wie sonst nur bei ganz wenigen Institutionen, in Ostdeutschland nach der Wende eine Kontinuität. „Die bestehenden Netzwerke dockten aneinander an“, berichtet Pohl. Unter dem Motto „Zusammenleben – zusammenhalten“ feiern die Volkshochschulen ihren 100. Geburtstag in diesem Jahr bundesweit, und zwar zusammen, denn das Online-Zeitalter macht gemeinsame Veranstaltungen zum Schwerpunkt möglich: Unter dem Titel „Politische Teilhabe im Netz“ bieten die Volkshochschulen vier Online-Kurse im neuen, völlig offenen Format MOOC (Massive Open Online Course) an. Um zivilgesellschaftliches Engagement geht es in der ersten Woche ab 4. November, um Bürgerbeteiligung in der zweiten Woche ab 11. November, um das Schreckgespenst

Populismus in der dritten Woche ab 18. November und um „Individualität – Privatheit – Geheimnis“ in der letzten Woche ab 25. November. Politisch Interessierte können sich untereinander und mit Experten im Netz austauschen, neues Wissen erwerben und den Umgang mit digitalen Medien erproben. Kostenfreie Anmeldung unter www.oncampus.de/politische_Teilhabe.

Demokratisch und breit gefächert präsentiert sich auch das Herbstprogramm 2019 der Buxtehuder VHS. Hier einige der Themen, die sie zurzeit besonders bewegen:

Nachhaltige Entwicklung. „Damit beschäftigen wir uns seit Jahren, haben es bisher aber gar nicht so stark öffentlich transportiert“, sagt Pohl. Die Angebotspalette reiche vom Workshop „Nachhaltiger leben und weniger Plastik verbrauchen“ (Kurs-Nummer 19H.13.060) über „Selbstversorgung“ (19H.13.040) bis zum Informationsvortrag der Verbraucherzentrale darüber, ob sich Photovoltaik auf dem eigenen Dach lohnt (19H.13.010). Klimaschutz-Wissen für Kinder ab 9 Jahren vermittelt Dr. Rahim Bahramsari mit spannenden Experimenten bei der Jungen VHS am Sonnabend, 21. September, von 10 bis 17 Uhr. (19H.09.520)

Digitalisierung. Die ist auch in der VHS angesagt, die übrigens seit Jahren schon ein offenes WLAN-Netz anbietet – und natürlich Webinare. Ein neues Format dabei ist „XPert Business“, eine Fortbildung in Rechnungswesen, Finanz- und Lohnbuchhaltung oder Personalwirtschaft, bei der Teilnehmer sich orts- und zeitunabhängig einloggen, interaktiv lernen und ein Zertifikat erwerben können.

Im EDV-Bereich gibt es inzwischen großen Bedarf an Informationen, die über das einfache Nutzen neuer Medien hinausgehen. So sind Sicherheit im Inter-



Breit gefächert präsentiert sich das Herbstprogramm 2019 – hier Bilder zu Kursen wie „Die 18 Bewegungen“ mit Zhu Sun (unten rechts), Blues-Harp mit Dieter Kropp (unten links), zu einem Vortrag über Imkerei mit Nico Martens an der VHS Apensen und künstlerischer Naturfotografie mit Wolfgang Ebbinghaus. Fotos: VHS Buxtehude

net, Datenschutz und der Erwerb digitaler Kompetenzen in allen Bereichen gefragt.

Philosophie. Dass genügend Menschen in Buxtehude sich so für chinesische Philosophie interessieren, dass Vorträge voll werden, gehört zu den Dingen, die für Dirk Pohl belegen, wie hochgebildet das Publikum der VHS ist. Diesmal spricht Josef Hartmann einmal über den ersten chinesischen Kaiser Qin und die Wurzeln des Konfuzianismus (19H.14.090) und einmal über das Huainanzi, ein Enzyklopädieprojekt vor 2000 Jahren. Im Angebot ist aber unter anderem auch

ein Grundkurs Ethik mit Prof. Dr. Joachim Detjen (19H.14.050) oder ein Kursus zu künstlicher Intelligenz und menschlichem Denken mit Dr. Günter Hollmann (20F.14.020).

Grundbildung. Wer noch keinen Schulabschluss hat, kann ihn bei der VHS erwerben: In 16 Monaten führt ein Lehrgang zum Haupt- oder Realschulabschluss. Voraussetzung sind Deutschkenntnisse mindestens auf B1-Niveau, Englischkenntnisse und eine absolvierte Schulpflicht.

Integration. Kurse in Deutsch als Fremdsprache auf verschiedenen Niveaus oder Integrations-

kurse sind weiterhin eine wichtige Sparte der Angebote. Auch Fortbildungen für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer sind im Programm. Außerdem gibt es VHS-Kurzfilme auf der Webseite, die Migranten in bestimmte Themen einführen, zum Beispiel einen Mieter-Führerschein, Informationen über die duale Berufsausbildung in Deutschland oder das deutsche Gesundheitssystem.

Musikalische Bildung. Dieser Bereich wird ausgebaut, nachdem erfolgreich ein Bläserensemble aufgebaut werden konnte. Zurzeit wird ein Musikraum schwerpunktmäßig ausgestaltet.